

Weinabteilungen des Jahres 2024

Die Fachzeitschrift WEINWIRTSCHAFT kürt die herausragenden Weinabteilungen des Lebensmittelhandels.

Zwei Drittel aller Weine werden in Deutschland im Lebensmitteleinzelhandel verkauft. Die Weinabteilungen der Super- und Verbrauchermärkte besitzen eine enorme Verantwortung für die Entwicklung des Markts. Immer mehr Lebensmittelhändler haben erkannt, dass die Weinabteilung zu einem Aushängeschild ihres Markts werden kann und investieren in die Qualität ihres Sortiments und ihrer Beratung. Die Fachzeitschrift WEINWIRTSCHAFT aus dem Meininger Verlag verfolgt diese Entwicklung und zeichnet seit vielen Jahren die besten Weinabteilungen aus. 2024 wurden auf der ProWein, der Weltleitmesse der Weinbranche, Weinabteilungen in fünf Kategorien prämiert, die als Leuchttürme für die Branche fungieren.

Weinabteilung des Jahres – Edeka Nolte Karlsbader Platz, Wiesbaden

Zwei ausgebildete Sommeliers begrüßen die Kundschaft bei Edeka Nolte. Karina Heinz und Jan Kalita sorgen für eine fundierte Beratung und den richtigen Wein aus dem außergewöhnlichen Sortiment von Edeka. Getrieben von der Weinleidenschaft der Eigentümer können sie ein Angebot offerieren, das an Besonderheiten kaum zu überbieten ist. Das Regal mit „Herrn Nolttes gereiften Weinen“ sticht noch einmal heraus, hier stehen perfekt gelagerte Weine aus alten Jahrgängen, die bis ins letzte Jahrtausend zurückführen. Mit diesem unglaublichen Weinangebot ist Edeka Nolte für die weinaffinen und -kundigen Wiesbadener eine wichtige Anlaufstelle geworden.

Weinfachberater des Jahres – Christian Eberth, Mohr Frischecenter, Bonn

Christian Eberth hat sich auf 150 Quadratmetern bei Edeka Mohr in Bonn ein Reich geschaffen, in dem er den Fachhandel in den Lebensmittelhandel holt. Eberth schätzt den Austausch mit gleichgesinnten Weinfreaks ebenso wie den mit normalen Kunden, die nur den zu ihrem Einkauf passenden Wein suchen. Im Aufbau der Weinabteilung hat er darauf geachtet, beide Gruppen perfekt bedienen zu können. Der ausgebildete Sommelier weiß dabei seine langjährige Erfahrung aus dem Fachhandel einzubringen und hat das Ziel, dass der Kunde stets ein besonderes Weinerlebnis in seinen Einkaufswagen legt.

Weinabteilung des Jahres, Regionaler Spezialist – Rewe Pojanow, Trier

In Trier-Ehrang betreibt Wladimir Pojanow einen mit 1.500 Quadratmetern eher kleinen Supermarkt – der es aber in sich hat, vor allem beim Thema Wein: Die nur 70 Quadratmeter große Weinabteilung thront geradezu inmitten des Marktes. Ein großer gläserner Kubus, der Schrank mit den Raritäten, zieht alle Blicke auf sich und lässt den Kunden staunend anhalten. Um sich dem Weinangebot zuzuwenden: Das wird mit liebevollen Details smart präsentiert: Originale Weinfässer mit dem „Wein des Monats“, ein echtes Rüttelpult, ein großer Ausschankautomat, an dem Kunden wechselnde Spitzenweine verkosten können. Der Fokus liegt auf den Weinen der Region, von Mosel, Saar und Ruwer. Hier schafft es Pojanow enge Kontakte zu den Weingütern zu knüpfen und auch Sonderformate wie Magnumflaschen zu verkaufen. Der Jahresumsatz mit Wein beträgt rund eine halbe Million Euro – eine Spitzenleistung für eine Weinabteilung dieser Größe.

Weinabteilung des Jahres, Großfläche – Edeka Bungert, Wittlich

Allein mit ihrer Größe von 340 Quadratmetern sticht die Weinabteilung von Edeka Bungert heraus. Und sie fällt auch in einem Markt mit 5.000 Quadratmetern Gesamtfläche und vielen Highlights auf. Für Edeka Bungert dient die Größe vor allem dazu, seinen Kunden ein möglichst umfassendes Genuss-Angebot offerieren zu können, das in verschiedenen Kategorien renommierte Preise ergatterte. Die Weinabteilung fügt sich perfekt in dieses Konzept ein. Mit Liebe zum Detail haben Karsten Knospe und Matthias Bungert einen Ort geschaffen, der sich stilsicher abhebt und Weinliebhaber zum Stöbern und zum Verweilen einlädt. Dafür sorgen die Weinbar als zentrale Anlaufstelle in der Abteilung genauso wie das Angebot. Hier finden sich nicht nur viele Preziosen von der Mosel, sondern auch aus anderen Anbaugebieten in Deutschland und weltweit. Die werden in Seminaren, z.B. zum Thema Portwein, in Szene gesetzt. In einem Wein-Humidor dürfen zudem die wertvollsten Schätze vor den Augen der Kunden reifen. Edeka Bungert nutzt die zur Verfügung stehende Fläche perfekt aus.

Sonderpreis der Jury – Michael Glück, Rewe Glück, Rengsdorf

Das Lebenswerk, das Michael Glück in seinem Rewe-Markt in Rengsdorf geschaffen hat, kann nicht hoch genug bewertet werden und ist eng mit seiner Person verknüpft. „Michaels Weinwelt“ nennt sich die Weinabteilung konsequenterweise. Sie ist zu einem Anziehungspunkt geworden, der den üblichen Einzugsradius eines Lebensmittelhändlers deutlich vergrößert. Stolze 180 Quadratmeter nimmt die Weinabteilung im Markt – bei einer Gesamtverkaufsfläche von gerade einmal 2.000 Quadratmetern ist das eine außergewöhnliche Investition. Die Leidenschaft von Glück spürt man auf jedem Quadratmeter seiner Weinabteilung. In einem Glaskubus werden kostbare Raritäten gefeiert. Die persönlichen Empfehlungen Glücks werden extra gekennzeichnet, und die Eigenmarke „Glück“ ist hier weniger Ausdruck wirtschaftlicher Überlegungen als der Weinliebe des Marktgründers. Michael Glück zählt zu den wenigen außergewöhnlichen Protagonisten im Lebensmittelhandel, die sich frühzeitig für hohe Weinqualitäten engagierten und hat über viele Jahre eine hervorragende Weinabteilung aufgebaut, wofür ihm der Sonderpreis der Jury verliehen wird.

Für weitere Fragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Clemens Gerke, Chefredakteur der WEINWIRTSCHAFT, gerke@meininger.de, 06321-8908-83.

Über den MEININGER VERLAG: Der 1903 im pfälzischen Neustadt an der Weinstraße gegründete MEININGER VERLAG ist einer der ältesten deutschen Fachverlage, geführt in 4. Generation. Das Unternehmen hat sich vor allem auf Publikationen für die Wein- und Getränkebranche spezialisiert und ist europäischer Marktführer in diesem Bereich. Neben der führenden Fachzeitschrift WEINWIRTSCHAFT gibt das mittelständische Verlagshaus die Titel MEININGERS WEINWELT, MEININGER'S INTERNATIONAL, DER DEUTSCHE WEINBAU, MEININGERS SOMMELIER, GETRÄNKE ZEITUNG und FIZZZ heraus. Daneben führt das Unternehmen Messen, wie die FORUM VINI, Branchenveranstaltungen sowie Kongresse durch. Die Tochtergesellschaft MUNDUS VINI veranstaltet den gleichnamigen internationalen Weinpreis sowie den Internationalen Spirituosen Wettbewerb ISW.